

60 JAHRE ALLGEMEINE MENSCHENRECHTSEKKLÄRUNG - AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN, AKTUELLE FILME



ANNA, SEVEN YEARS ON THE FRONTLINE

R. *Masha Novikova* NL 2008 78 min OmeU
Anna Poltowkaja, Autorin und Aktivistin für Menschenrechte, gehörte zu den wenigen kritischen Journalisten, die während des Tschechenen-Krieges bewusst und kontinuierlich im Widerspruch zur offiziellen Darstellung aus der Krisenregion berichten. Im Westen als unabhängige Journalistin anerkannt, gilt sie in russisch-nationalistischen Kreisen als „Feindin des Russischen Volkes“. Anna Poltowkaja wurde am Samstag, dem 7. Oktober 2006 gegen 16:03 Uhr im Aufgang ihres Wohnhauses in der Moskauer Lesnaja-Straße durch mehrere Schüsse ermordet. Der Film repliziert Ausa journalistisches Lebenswerk in ihren eigenen Worten und bietet Hintergrundinfos zum Nordkaukasus-Konflikt.
Gast: *Masha Novikova*

So., 23.11., 21:00 Kino Arsenal Berlin-Premiere   



BOMB HARVEST

R. *Kim Mordaunt, Australien/Laos* 2007, engl. OF
Laos gehört zu den Ländern, auf denen die meisten Bomben pro Einwohner abgeworfen wurden. Das ist das Resultat eines geheimen Kriegs der USA durch kommunistische Strömungen in Indochina, das 1964 von Lyndon Johnson begonnen unter von Richard Nixon eskaliert wurde. Luftangriffe ermöglichten, dass die US-Armee keinen Kontakt mit Bodentruppen und Landesbewohner hätten und somit, diese Kampfhandlungen sich der Kontrolle und Sanktionierung durch Genfer Konvent entziehen konnten. Vermächtnis des geheimen Krieges sind zahlreiche Bomben, die die Landschaft von Laos bedecken - ein Großteil davon noch scharf. Munitionsentforschungsexperten der Mines Advisory Group (MAG) versuchen, diese Bomben unter hohem Risiko zu entschärfen und die Bevölkerung von Laos wieder etwas mehr Sicherheit zu geben. Allerdings stellen die Bomben, die als Metallschrott verkauft werden, auch eine Einmalquelle für die verarmten Lao dar. Hierdurch entsteht ein Konflikt zwischen Sicherheit und Lebenshaft.

Gäste: *Lath Stevens (MAG, Protagonist), Kim Mordaunt, Thomas Küchenmeister (Landmine.de, Statement zum Verbot von Streumunition und Moderation), Sebastian Krumblegg (berichtet kurz von einer Reise nach Vietnam zu einem Minenräumprojekt von SODI, angefr.), Robert Lindner / Jörn Kalinsk (OXFAM Deutschland)*

Mi., 26.11., 19:00 Kino Arsenal Deutschland-Premiere   



CHICAGO 10

R. *Brett Morgen* USA 2008 mit den Stimmen von Mark Ruffalo, Nick Nolte *usa*. 75 min engl. OF
Der Prozess war zwar vor über 40 Jahren, im turbulenten Jahr 1968, Parallelen und Konsequenzen lassen sich noch zu heute ziehen. Acht Protestierende gegen den Vietnamkrieg, darunter Abbie Hoffman, Tom Hayden, Jerry Rubin und Black Panther Bobby Seale, wurden nach Aktionen während des Parteikonvent der Demokraten in Chicago verhaftet und der Anklaffung zum Aufruhr angeklagt. Auch heute befinden sich die USA in einem Krieg, den ein großer Teil der Bevölkerung nicht befürwortet. Wie artikuliert sich Protest, wie geht die Herrschaft mit Dissens um? Chicago 10 wirft diese Fragen, in einer innovativen Form, die Archivaufnahmen mit Zeichentrückdarstellung des Prozesses verbindet.
Gäste: *Axel Bussmer (Humanistische Union)*

So., 22.11., 21:30 Kino Arsenal Berlin-Premiere 



COMFORT ZONE

R. *Peter Tetteroo* NL 2007 56 min OmiU
Das kanadische Paar Paula Callahan und John Brindle von Ärzten ohne Grenzen haben 15 Jahre ihres Lebens damit verbracht, weltweit Menschen in den schlimmsten Krisensituationen zu helfen. Paula spürte seit ihrer Kindheit das Bedürfnis, Menschen in Not zu helfen. Nach einer Ausbildung als Krankenschwester und als Zahnärztin, wurde sie schließlich als Ärztin bei Ärzte ohne Grenzen tätig. Sie hat in über 25 Ländern gearbeitet, darunter in Somalia, Sudan, Afghanistan, Irak, Libanon, Haiti, Indien und Peru. Paula arbeitet seither für die Kanadische Regierung und führt sich nutzlos. John arbeitet als Bauarbeiter, hat sich von der Außenwelt isoliert und schickt Paula nur mehr ab und zu Briefe.

Gäste: *Peter Tetteroo, Frank Dörmann (GF Arzta ohne Grenzen)
Mod.: Bernd Hinzmann (INKOTA-netzwerk)*

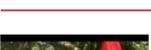
So., 23.11., 18:00 Eissatz Deutschland-Premiere  



LAND MATTERS

R. *Thorsten Schütte* D 2008 65 min OmiU
1990 erlangt Namibia in Südwestafrika die Unabhängigkeit, wird von der UNO-Mandatschaft unter südafrikanischer Verwaltung. Davor war das Gebiet deutsche Kolonie. Wie der östliche Nachbar stand das damalige „Südwestafrika“ unter einer apartheidähnlichen Herrschaft. Die schwarze Mehrheit hatte keinen Zugang zu Land oder Ressourcen und hatten somit die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben. Heute versucht eine Landreform die soziale Ungerechtigkeit abzubauen und den bisher Unterdockierten bei der Artikulation und Ausübung ihrer Menschenrechte zu unterstützen. Land Matters bietet ein hoffnungsvolles Bild der Landreform, läßt dabei alle Parteien - auch weiße Farmer, denen Teile des Grundbesitzes unverwertet wurden - zu Wort kommen. Konflikte werden nicht ausgepast, gleichzeitig Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.
Gast: *Thorsten Schütte*

So., 23.11., 19:00 ACUD  



PROJECT KASHMIR

R. *Senain Kheshgi, Geeta V. Patel, Muzammil Jaleel* (Büroleiter der Zeitung *Indian Express, angefr.*), Prof. Dr. Dr. Hans J. Gießmann (Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung) Mod.: *Arnd Henze (WDR)*

So., 22.11., 19:00 Kino Arsenal Deutschland-Premiere  

Die befreundeten Filmemacherinnen Senain Kheshgi, eine palästinach-amerikanische Journalistin, sowie Geeta Patel, eine indisch-amerikanische Schriftstellerin, wussten zunächst wenig über den Konflikt, bis sie sich gemeinsam auf den Weg nach Kaschnir machten, um Antworten auf ihre Fragen zu finden. Wer kämpft warum und was muss geschehen, um den Konflikt zu beenden? Der Film ist die beeindruckende Dokumentation einer Reise, welche helfen soll, den Kaschnirkonflikt zu verstehen.
Gäste: *Senain Kheshgi, Geeta V. Patel, Muzammil Jaleel (Büroleiter der Zeitung Indian Express, angefr.), Prof. Dr. Dr. Hans J. Gießmann (Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung) Mod.: Arnd Henze (WDR)*

So., 22.11., 19:00 Kino Arsenal Deutschland-Premiere  



SLEEPING MONSTERS - SCHLAFENDE MONSTER

Regie: *M. Schmidt, M. Glaser, J. Bernat* at D 2007 92 min OmeU
Verschiedene ruanische Akteure haben bis heute einen großen Einfluss auf das Konflikteschehen im östlichen Kongo. Der Film, 2005 im Ost-Kongo gedreht, zeigt den kanadischen

UN-Entwaffnungsspezialisten Eric Besner bei seiner Arbeit mit den aus Ruanda geflohenen Hutu-Milizionären, unter denen sich viele die Mörder von 1994 verstecken sollen. Es ist seine Aufgabe, sie mit friedlichen Mitteln zur Rückkehr nach Ruanda zu bewegen. Die anschließende Gesprächsrunde macht es möglich, Fragen zum Film zu klären und die aktuellen Entwicklungen im Ostkongo zu diskutieren.

Gäste: *Markon Glaser, Markus CM Schmidt, (Filmemacher), Alexander Veit (Stipendiat des Deutschen Instituts für Menschenrechte zum Thema „Friedenmissionen“ u. „Menschenrechte“), Mod.: Fruka Seidensticker (Stalw, Direktorin Deutsches Institut für Menschenrechte)*

Fr., 21.11., 19:00 Kino Arsenal 



SLINGSHOT HIP HOP

USA 2008 R. *Jacqueline Sillaert* 80 min OmeU
Slingshot Hip Hop schildert Geschichten von jungen Palästinensern, die in der West Bank, Gaza und innerhalb Israels leben. Sie haben Hip Hop als Mittel zur Überwindung der Grenzen der israelischen Besetzung und der daraus resultierenden Armut, Hoffungslosigkeit und Perspektivlosigkeit entdeckt. Dieser Film erzählt von äußeren und inneren „Checkpoints“ und Barrieren, von Geschlechternormen und Generationen. Dies ist die Geschichte von Menschen, die die Mauern durchbrechen wollen, die sie voneinander trennen.

Gäste: *Abdullah Hijazi (Leiter Kultur- und Presseabteilung, Generaldelegation von Palästina), Daniel Box (die taz)*

Fr., 21.11. 21:30 Kino Arsenal Deutschland-Premiere 



SOLIDARITY PEACETRUST

R. *Solidarity Peace Trust* Simbabwe 2007/2008 16 + 13 min OmiU
Kurzreportagen eines Videoaktivistmuskollektivs in Simbabwe schildern eindringlich die Repressionen des Regimes unter Robert Mugabe. Präsentiert werden die neuen Produktionen Democracy-Missing, Presumed Dead und After the Elections: A Crisis in Zimbabwe.
Gast: *Edwina Spicer (Solidarity Peace Trust, angefr.)*

Mi., 26.11., 19:00 ACUD Berlin-Premiere 



SOUS LA CAGOLE - UNDER THE HOOD

R. *Patricia Enriquez* Kanada 2007 107 min engl. OF
Abu Ghraib, Guantanamo... nach 9/11 und dem Irakkrig sind diese US-Militärgefängnisse synonym mit Folter- und Menschenrechtsverletzungen. Sous la cagoule zeichnet nach, wie jüngere Ereignisse als Rechtfertigung dafür dienten, ganze Anhängerschaften einer Religion zu dämonisieren, kriminalisieren und internieren. Dabei setzt der Regisseur diese Fotterpraxis in eine historische Kontinuität, die bereits in den 60ern in Mittel- und Lateinamerika gegen linke Rebellen und gar noch früher eingesetzt wurde. Verstöße gegen die UNO-Konvention zum Schutz vor Folter und der Genfer Konvention sind kein Ausnahmезustand, der erst als Reaktion auf die Vernichtung der Tovers erfolgt ist.

Gäste: *Rosi Will (FU Berlin), Claudia Kruse (Sozialarbeiterin und Gestalttherapeutin, Behandlungszentrum für Folteropfer-bzfo), Andrea Arndt (Sozialarbeiterin bzfbo)*

Di., 25.11., 20:00 Eissatz Deutschland-Premiere 



LA BATTAGLIA DI ALGERI – SCHLACHT UM ALGER

R. *Gillo Pontecorvo* I/Italien 1965 121 min OmeU
Als „Ghila Pontecorvo“ im Jahr 1965, während des Widerstand gegen Unterdrückung ein Menschenrecht“ Dieser Frage wird in Pontecorvos Dokudram a und die bewaffnete algierische Befreiungsbewegung gegen die französische Kolonialherrschaft nachgegangen. Der Film gilt als Meilenstein des politischen Kinos, gewann 1966 bei den Filmfestspielen in Venedig den Goldenen Löwen, war aber auch lange Jahre in Frankreich verboten.
Einführung: *Madeleine Bernstorff*

Do., 20.11., 21:30 Kino Arsenal

60 JAHRE ALLGEMEINE MENSCHENRECHTSEKKLÄRUNG - RETROSPEKTIVE

Dieser Programmteil präsentiert eine kleine und subjektive Auswahl von Filmen, die Menschenrechtsdiskurse geprägt haben.



LA BATTAGLIA DI ALGERI – SCHLACHT UM ALGER

R. *Gillo Pontecorvo* I/Italien 1965 121 min OmeU
Als „Ghila Pontecorvo“ im Jahr 1965, während des Widerstand gegen Unterdrückung ein Menschenrecht“ Dieser Frage wird in Pontecorvos Dokudram a und die bewaffnete algierische Befreiungsbewegung gegen die französische Kolonialherrschaft nachgegangen. Der Film gilt als Meilenstein des politischen Kinos, gewann 1966 bei den Filmfestspielen in Venedig den Goldenen Löwen, war aber auch lange Jahre in Frankreich verboten.
Einführung: *Madeleine Bernstorff*

Do., 20.11., 21:30 Kino Arsenal



Crossover: Retro-<->Menschenrechtssituation von Lesben, Schwulen, Transidenten weltweit NICHT DER HOMOSEXUELLE IST PERVERS, SONDERN DIE GESELLSCHAFT, IN DER ER LEBT

R. *Rosa von Praunheim* BRD 1971 67 min DF
Kontroverses Drama mit realen Akteuren der West Berliner Schwulensubkultur, das einen Startschuß der westdeutschen Gay Liberation Bewegung bildete.
Gäste: *Rosa von Praunheim, Dr. Christian Peters (Hirschfeld-Eddy-Stiftung)*

Sa., 22.11., 17:00, Kino Arsenal 



EL SOPAR – THE SUPPER

R. *Pere Portabella* Spanien 1974 50 min OmiU
Selten gesehenes Dokudrama über Oppositionelle gegen die Franco-Diktatur, die am Vorabend der Hinrichtung eines ihrer Mitstreiter zusammenkommen. Beim Abendmahl wird über Sinn, Zweck und Form von Widerstand diskutiert, die hohen persönlichen Kosten des politischen Engagements treten zu. „Du kannst Befreiung nicht verstehen, wenn du nicht bei dir amti anfängst.“

Einführung: *Madeleine Bernstorff*

Mo., 24.11., 20:00 ACUD



Mo., 24.11., 20:00 ACUD

Mo., 24.11., 20:00 ACUD



THE THIN BLUE LINE

R. *Errol Morris* USA 1988 109 min engl. OF
Musik: Philip Glass
The Thin Blue stellt in zweierlei Hinsicht einen Meilenstein des engagierten Dokumentarfilms dar: Zum einen setzte er ästhetische Maßstäbe durch die Verwendung von Reinszenierungen und stilisierter Bildkomposition bei den Interviews, die mit der bis vorherrschenden dokumentarischen Tradition und brach mit Realismusansprüchen bspw. des Direct Cinema. Zum anderen bewirkten Morris' Recherchen, dass der Fall dies zum Tode verurteilten „Cop Killers“ Randall Adams wieder aufgerollt und er freigesprochen wurde.

Gäste: *Axel Bussmer (Humanistische Union), Holger Schamberg (amnesty international)*

So., 23.11., 21:00 ACUD



Crossover: Raum-<=>Recht und Menschenrechtssituation von Lesben, Schwulen, Transidenten weltweit FLAG WARS

R. *Linda Goode Bryant, Laura Paltros*, USA 2003 86 min engl. OF
Eine Langzeitbeobachtung über vier Jahre verdichtet zu 90 Minuten, zeigt Flag Wars die Gefrierisierung einer Wohnsiedlung im Osten der USA. In Columbus, Ohio wird die afroamerikanische untere Mittelschicht von besser Gestellten aus ihrer Nachbarschaft vertrieben, welche die Häuser aufkaufen und Block für Block gentrifizieren. Die neuen Bewohner sind jetzt vorwiegend weiß, homosexuell und wohlhabender: Was die Käufer und die Makler als erfolgreiche Stadterneuerung und Beseitigung heruntergekommenr Häuser ansehen, empfinden die alteingesessenen Bürger als einen Angriff auf ihr Erbe, gegen das sie kaum Instanzen sind, sich zu wehren. So werden zwei gesellschaftlich marginalisierte Gruppen auch noch gegeneinander ausgespielt.

Gast: *Prof. Dr. Helgard Kramer, FU, Institut für Soziologie (Geschlechtersozologie und Kulturosoziologie)*

Mo., 24.11., 18:00 Eissatz



HÄUSER, HASS UND STRABENKAMPF

R. *Eckart Lotzmann*, D 2006, 45 min. DF
Vor allem in Kreuzberg wurden in den ‚70er Jahren alte Häuser für den Abriss „entmietet“. 1980 begann die linksalternative Szene sie zu besetzen, um neue Modelle des Zusammenlebens und -arbeitens zu erproben. Als der CDU-Innensenator Heinrich Lummer gegen die Hausbesetzer hat durchgreift, eskaliert die Lage vonseiten sowohl der Hausbesetzer als auch der Polizei. Am 22. September 1981 kam es zum Höhepunkt: während eines Polizeieinsatzes wird der Hausbesetzer Klaus-Jürgen Rattay von einem Bus erfasst und getötet. In der Dokumentation kommen sowohl ehemalige Hausbesetzer wie Polizisten, die damals bei Häuserunruhen im Einsatz waren, und die früheren Regierenden, Bürgermeister Hans-Jochen Vogel (SPD) und Richard von Weizsäcker (CDU) zu Wort.
Gäste: *Eckhard Lotzmann, Hans-Christian Ströbele*

Sa., 22.11., 17:00 ACUD

Sa., 22.11., 17:00 ACUD

Sa., 22.11., 17:00 ACUD



NEULAND

R. *Holger Launing, Daniel Kunkle* D 2007 74 min DF
Ein Bürgermeister ruft nach Kolonisten. Zwei Studenten bauen ihre berufliche Existenz mit Schnecken auf. Ein Heimkehrer züchtet Bonsai im Tagebau. Ein Arbeitsloser mobilisiert „Überflüssige“. Dies sind nur einige der Aktionen, mit denen Deutschland, mit zahlreichen Regionen hoher Arbeitslosigkeit, bedingt durch das Schwinden von ganzen Industriezweigen. Dadurch verändert sich auch maßgeblich das Stadtbild: Ein Sozialwissenschaftler spricht von ländlichen Ghettos, Jugendliche über ihre Zukunft in einer sterbenden Stadt, ein Planer führt dies in einer Simulation zum Augenschein. Die Fragestellung Rudi Kohlers von 2004 der „Notwendigkeit gleichwertiger Lebensverhältnisse“ wird wieder aufgerufen.

Gäste: *Holger Launing; Michael Stojeniklo (Heinrich Böll-Stiftung)*

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD 

Mi., 26.11., 21:00 ACUD